

DAS INDIKATORENGESTÜTZTE VERFAHREN ZUR QUALITÄTSPRÜFUNG UND - DARSTELLUNG - GRUNDLAGENSCHULUNG

Ab dem 4. Quartal 2019 wird bundesweit ein neues System der Qualitätsmessungen in der stationären Altenpflege eingeführt. Die Qualitätsprüfungen in ihrer jetzigen Form mit der Veröffentlichung der Transparenzkriterien werden durch eine neue indikatorengestützte Qualitätsprüfung und -berichterstattung abgelöst. Das zukünftige Verfahren bedeutet einen Paradigmenwechsel und wird neue Herausforderungen für die stationären Pflegeeinrichtungen mit sich bringen.

Das zweitägige Seminar vermittelt Inhalte, Umsetzung und Bedeutung des Indikatorenansatzes in stationären Einrichtungen gemäß §71 SGB XI und befähigt die Teilnehmer*innen die Beschäftigten und Anwender*innen in den Einrichtungen zu schulen.

Zielgruppe

Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen, Qualitätsmanager, spezialisierte Fachkräfte der stationären Altenpflege

Inhalte

- Der Indikatorenansatz und seine Bedeutung im Gesamtsystem der Qualitätsbeurteilung
- Die Beurteilung von Ergebnisqualität mit Hilfe von Indikatoren
- Die Definition der Indikatoren
- Ablauf und Organisation der Ergebniserfassung
- Durchführung der Ergebniserfassung
- Die Datenqualität und die Plausibilitätskontrollen
- Die Verstetigung des Prozesses in Bezug zum QM und im Pflegealltag
- Vorbereitung für den Regelbetrieb
- Durchführung der Plausibilitätsprüfung durch den Prüfdienst MDK/PKV
- Die neue Form der Qualitätsergebnisse im Internet

Methoden

Workshop, Vortrag, Arbeitseinheiten

Voraussetzungen

Die Schulungsunterlagen werden Ihnen vorab zugesandt und sollten unbedingt vorher gelesen werden.

Dozent*in:

[Friedhelm Rink](#)

(Pflegesachverständiger, Pflegegutachter, Bundesmultiplikator Indikatorensystem)

Kosten:

395 EUR

Mitglieder: 295 EUR

Seminar-Nr:

F-A 19-07-25

Anmeldung bis:

04.07.2019

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
25.07.2019 - 26.07.2019 09:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	